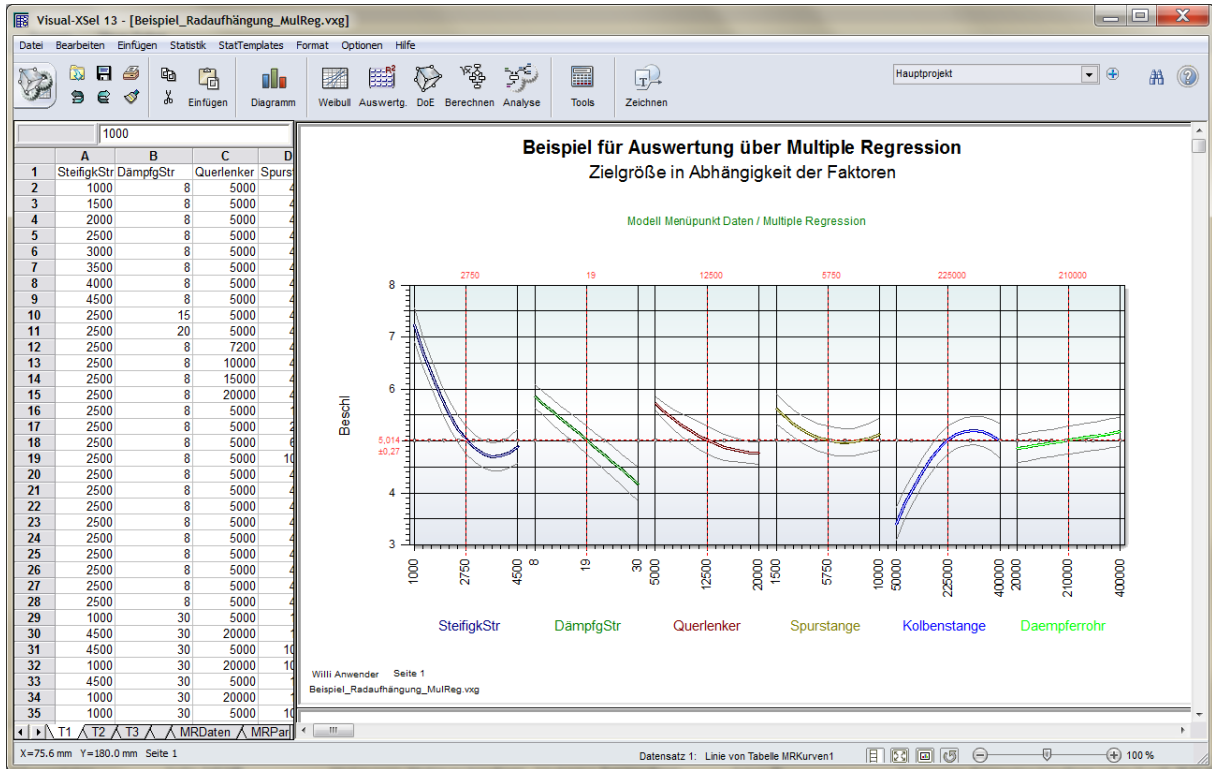


Neue Funktionen von Visual-XSel 13.0 gegenüber Version 12.0



Die Oberfläche wurde komplett überarbeitet und ist an das Office 2007 angelehnt. Die Ikonenleiste (Ribbon-Bar), ist nun wesentlich aufgeräumter und übersichtlicher. Sie wird situationsabhängig dargestellt. Klickt man z.B. auf einen Text, so erscheint automatisch die richtige Auswahl, ohne auf „Start“ gehen zu müssen. Die Menüs sind für die meisten Punkte nach wie vor Popup-Menüs. Damit fällt der Umstieg von Version 12 auf 13 wesentlich leichter, als von Office 97 auf Office 2003.

Die Tabelle ist nun im Hauptfenster links integriert und immer sichtbar. Je nachdem, ob man dort arbeitet, oder in der Diagramm-Darstellung, wird die eine oder andere Seite automatisch vergrößert. Zudem werden Änderungen von Daten im Diagramm bei Klick auf das rechte Fenster automatisch angepasst.

Weibull

Komplett neuer Leitfaden mit kaskadierter Auswahl der Themen.

Visual-XSel Weibull - Leitfaden

Methode

- Alle Einheiten komplett ausgefallen
- Ausgefallene und intakte Einheiten
- Nur Laufzeiten von intakten Einheiten
- Methoden und Testverfahren
Vergleiche, Mischverteilg., Wöhler, Temp. etc.
- Weibull vorgeben
Direkte Definition oder Daten simulieren
- Success Run
Erford. Stichprobengröße oder Laufzeit
- Systemanalyse
FTA - Blockdiagr. - Wirkdiagramme
- Formelsammlung
Weibull-Formeln - Taschenrechner
- Weitere Methoden über Templates ...

Weibull-Netz

- Mit Durchläufer
Laufzeiten => letzter Ausfall n_{ges}
- Intakte Teile mit kürzeren Laufzeiten
Unvollständige Laufstr., direkt bekannt
- Prognose auf Basis Nutzungszeit / Monate
Unvollst. Nutzungszeit aus Produktions-Zeit
- Anwärter Prognose auf Basis km ...
Unvollständige Laufstr. im Feld geschätzt
- Sudden Death Testing (Gruppen)
Tests in Gruppen mit je 1 Ausfall
- Intervall zensiert
Ausfallzeitpkt. zwischen Prüfintervallen

Spezielle Verfahren

- Success Run (Ausfälle möglich)
Rmin; Stichpr. n; Testdauer, b vorgeben
- Weibayes (DIN 61649)
Durchläufer (Ausfälle mögl.), b vorgeben
- Binomial - Ansatz
Analog Larson-Nomogramm

Optionen

- 2-parametrig (Gerade)
- 3-parametrig (ausfallfreie Zeit, Kurve)
- Extrapolieren
- Funktion zeigen
- Vertrauensbereich
- Häufigkeiten in Spalte 2 vorgeben
- P value
- Test auf Weibull-Verteilung
- später weitere Optionen anzeigen
Max. Likelihood, Mischv., MTTF, Diag.-Opt.

Weiter... Abbruch Hilfe Guide (pdf) Methode über Templates Methode über Dialogbox

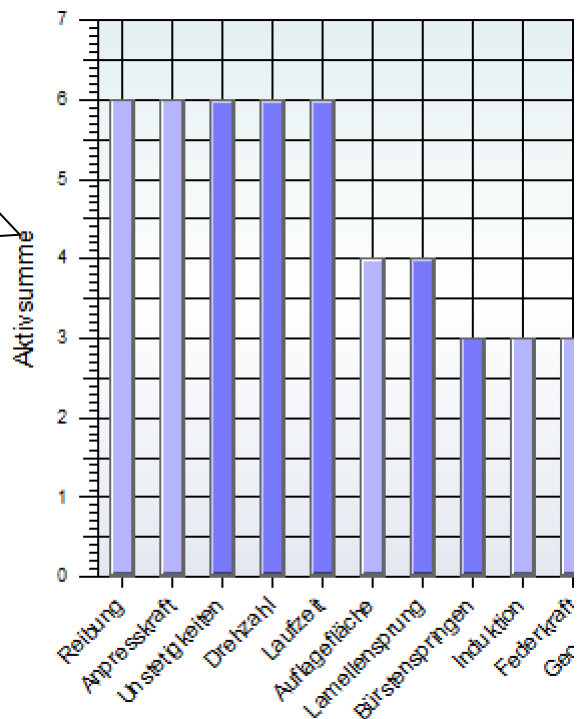
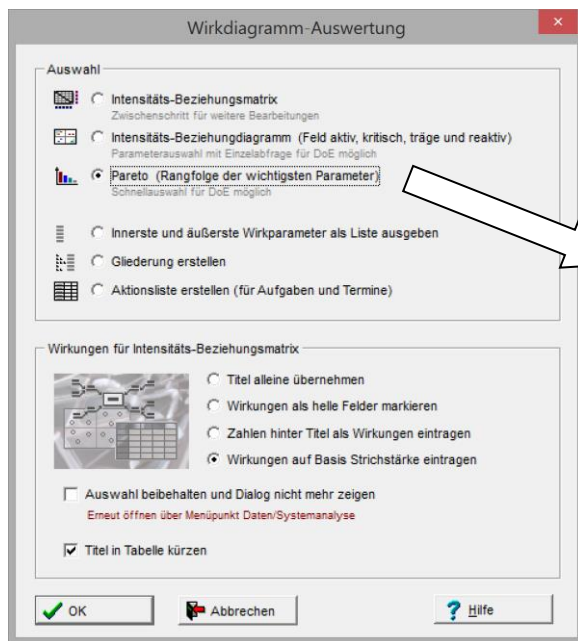
Bei Auswahl der Themen können die wichtigsten Optionen (rechts) des Weibull-Diagramms direkt ausgewählt werden. Durch die Reduzierung nur auf die wichtigsten Punkte, ist das Erstellen eines Weibull-Diagramms, insbesondere für Einsteiger, wesentlich einfacher. Es ist jetzt auch besser erkennbar, welche Methoden über Templates aufgerufen werden, oder über Dialogboxen.

Neu ist die Möglichkeit den Vertrauensbereich für Grafik und Parameter über die Fisher-Matrix zu verwenden. Damit ist die Verwendung von Vertrauensbereichen auch für große n kein Problem mehr.

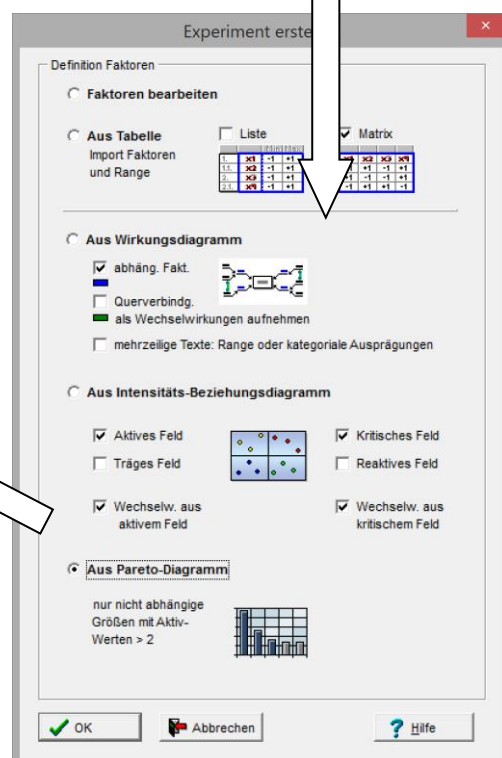
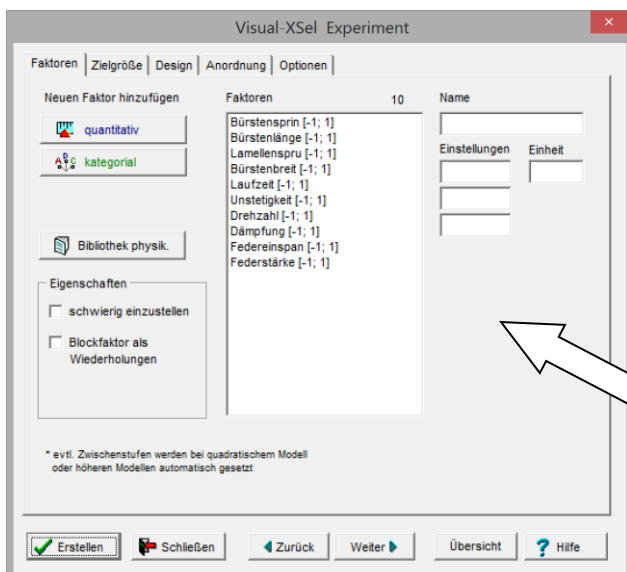
Neu ist die Auswertung über der Nutzungszeit (Month in Service MIS) bei größeren Produktionsspannen.

Systemanalyse / FTA

Neue Auswahldialogbox für die Auswertung von Wirkdiagrammen, sowie direkte Darstellung eines Pareto-Diagramms mit farblicher Hervorhebung, ob Titel abhängig sind oder nicht:



Zusätzlich zur Möglichkeit eine DoE aus der Intensitäts-Beziehungsmatrix zu erstellen, kann jetzt auch direkt und sehr schnell eine DoE aus dem Pareto-Diagramm generiert werden.



Versuchsplanung & Datenauswertung

Neue Ansicht mit Definition der Zielgröße auf eigener Seite.

Anzahl kategorialer Ausprägungen von 7 auf 13 erhöht.

Definitive Screening Designs (sehr kleine Anzahl Versuche für quadr. Modelle)

D-Optimal auch ab 3 Faktoren möglich.

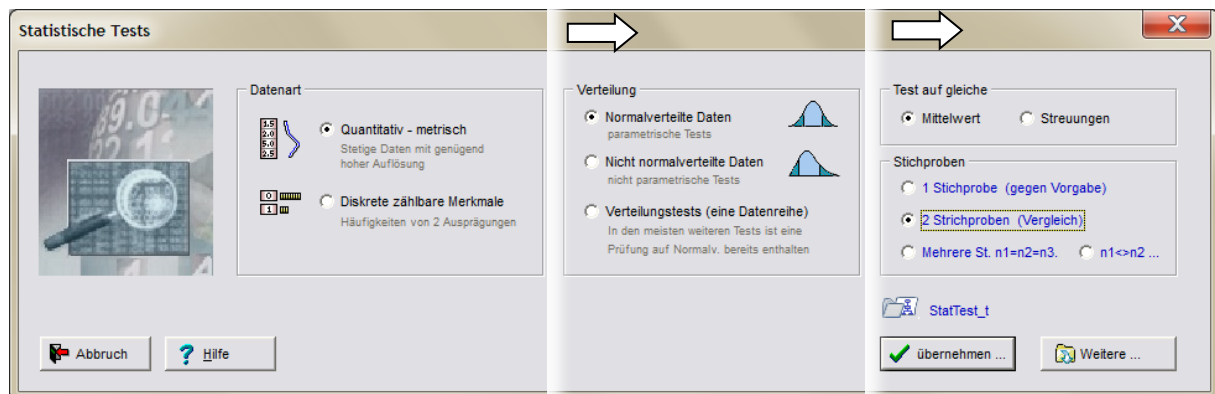
2D- und 3D-Grafiken aus Multipler Regression mit langen Bezeichnern ohne Kürzung.

Einstellungen der nicht im 3D-Diagramm verwendeten Variablen werden jetzt vom Kurvendiagramm übernommen (bisher nur Mittelwerte möglich).

Es besteht die Möglichkeit direkt Wiederholungen als Mittelwerte auszuwerten.

Hypothesentests

Es gibt einen neuen Leitfaden für statistische Hypothesentests, der vom Einstiegsleitfaden, oder von der Tabelle aus aufgerufen werden kann.



Templates

Die meisten Templates wurden überarbeitet und zeigen zum Teil Alternativen, wenn die Daten für das Verfahren nicht passen. Neu aufgenommen wurde der Kruskal-Wallis Test.

Bei Aufruf von statistischen Tests über den Menüpunkt *StatTemplates* gibt es die Möglichkeit Datenspalten über Gruppenmerkmale aufzuteilen, d.h. die Spalten müssen nicht vorher aufbereitet werden.

Weitere Details unter:

www.crgraph.de/Visual_XSel_Einstieg_13.pdf